

PRESSEMELDUNG

10 Jahre MENTOR - Die Leselernhelfer in Hürth: Ein wunderschönes Fest für außergewöhnlich engagierte Hürther

Hürth, 13.08.2020 - Rund 800 Kinder und Jugendliche konnten die ehrenamtlichen Lesementoren in Hürth in den letzten 10 Jahren für das Lesen und die Sprache begeistern - und es sollen noch viele mehr werden. Das feierten die Ehrenamtlichen von MENTOR - Die Leselernhelfer im Verein der Lesefreunde Hürth e.V. am Mittwochabend im Kulturbiergarten am Bürgerhaus. Mit dabei waren über 100 Gäste, Freunde und Förderer des Vereins, darunter auch Horst Lambertz, stellvertretender Landrat des Rhein-Erft-Kreises sowie Bürgermeister Dirk Breuer.

Simone Standl, Moderatorin der WDR „Lokalzeit Köln“, führte durch ein abwechslungsreiches Programm. Dazu trugen Margret Schaaf, die Initiatorin der Hürther MENTOR-Gruppe sowie sechs Lesementoren der „ersten Stunde“ bei. Eine Lesung von Autor und Schirmherr Carsten Henn und ein wortgewandter Vortrag über "Die Lesewesen von Hürth" von Ulla Buse, der 1. Vorsitzenden des Vereins kamen ebenfalls sehr gut an. Musikalisch spielte das Hürther David-Riter-Trio mit Gipsy Jazz auf.

Das außergewöhnliche Engagement für die Leseförderung der Kinder und Jugendlichen beeindruckt den Bürgermeister der Stadt Hürth schon seit Langem: *„Die Lesementoren und die Lesefreunde bieten den Schulen der Stadt Hürth eine wichtige Unterstützung an, die gut angenommen wird. Es ist bemerkenswert, dass es in Hürth so viele ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger gibt, die sich für die Verbesserung der Bildung von jungen Menschen einsetzen. Diese lebendige Bürgerschaft trägt unsere Stadtkultur.“* Dirk Breuer würdigte bei der Jubiläumsfeier auch den langjährigen Einsatz der Lesementoren, die sich schon seit der Gründung der MENTOR-Gruppe vor 10 Jahren wöchentlich mit einem Schüler zum Lesen verabreden.

Diese Lesementoren der ersten Stunde zeichnete der Verein auf der Bühne aus: Geehrt wurden Dagmar Deiters, Marianne König-Kohlstadt, Gisela Slytermann, Maria Sterck, Rainer Becker und Kurt Schürmann. Ihr Engagement und das der anderen 150 Lesementoren standen im Mittelpunkt der Feier. Sie verabreden sich wöchentlich mit einem Kind zwischen sechs und 16 Jahren in der Schule zu einer Lesestunde. Dabei stehen die Fähigkeiten und Interessen der Lesekinder im Mittelpunkt. In Seminaren zur Einführung und Weiterbildung können sich die Mentoren informieren, wie sie mit den jungen Menschen Lesekompetenz auf- und ausbauen.

Was die Mentoren motiviert, erläuterte Margret Schaaf. Sie initiierte im September 2010 die MENTOR-Gruppe in Hürth mit damals 40 Mitstreitern: *„Genau wie vor 10 Jahren bewegt es uns auch heute, dass rund ein Drittel der Eltern zuhause nicht mit seinen Kindern liest. Diese Kinder haben massive Defizite im Lesen und in der Sprache. Wir schenken ihnen Lesefreude und Zeit. So gelingt es uns, die Motivation zu Lesen und das Selbstwertgefühl der jungen Menschen enorm zu steigern. Nur wer lesen kann und den Sinn der Texte auch versteht, kann in allen Fächern dem Unterricht folgen.“* So unterstützen die Mentoren ihre Lesekinder, ihre Chance auf Bildung zu ergreifen. Wie wichtig dieses Angebot zur Leseförderung ist, verdeutlichte vor Ort Uli Protte, Schulleiter der GGS im Zentrum und Sprecher der Stadtschulleiterkonferenz.

Initiatorin Margret Schaaf übernahm 2013 den Vorsitz des MENTOR - Die Leselernhelfer Bundesverbandes e.V., der Dachorganisation von 90 MENTOR-Vereinen mit Sitz in Köln. Die Vereinsarbeit in Hürth schultert sie gemeinsam mit dem Vorstand der Lesefreunde Hürth e.V., einem Team von Koordinatoren und Referenten. Vor Corona betreuten 150 Mentoren 180 Lesekinder an 13 Schulen.

PRESSEMELDUNG

Der große Einsatz der Hürther Ehrenamtlichen wird von einer Reihe ideeller und finanzieller Förderer unterstützt. Auch sie wurden bei der Feier am Mittwochabend gewürdigt. Diese konnte aufgrund der Überlassung des Kulturbiergartens der Stadt Hürth stattfinden, sonst hätte sie wegen der Corona-Pandemie ausfallen müssen.

Die Corona-Krise hat auch die Lesestunden des Vereins beeinträchtigt, da sich Mentoren und Lesekinder normaler Weise nur in den Schulen treffen. Seit Beginn des neuen Schuljahres erlaubt das Schulministerium NRW wieder außerschulische Lernpartner in den Schulen. Die Hürther Schulen äußern sich sehr froh darüber, die Mentoren wieder in die Leseförderung einbinden zu können. Der Verein hat den Start der Lesestunden mit einem neuen Hygienekonzept vorbereitet, denn die Gesundheit von Schülern und Mentoren hat höchste Priorität.

Kontakt

MENTOR – Die Leselernhelfer Hürth im Verein der Lesefreunde Hürth e.V.

Margret Schaaf

Tel.: 02233 977007
info@mentor-huerth.de